
DE_KONSTRUKTIONEN / No. 2

Vier choreographisch-performative Interventionen

Die Kunsthalle in Kooperation mit dem Stadttheater Gießen / Tanzcompagnie Gießen



DE_KONSTRUKTIONEN / Nr. 1, Kunsthalle Gießen, 2019
Foto: Rolf K. Wegst

Zum zweiten Mal sind Tänzer*innen der Tanzcompagnie Gießen zu Gast in der Kunsthalle
Mittwoch, 22.05.2019, 18 Uhr

In den Zeiträumen zwischen Auf- und Abbau einer Ausstellung reagieren Tänzerinnen und Tänzer der Tanzcompagnie mit eigenen Choreographien auf die besondere Situation in der Kunsthalle. In der zweiten Ausgabe der Veranstaltungsreihe greifen Chiara Zincone, Léo Vendelli und Gleidson Vigne sowohl Aspekte der vergangenen Einzelausstellung *Uwe Henneken. Always Returning* als auch der kommenden Schau *Sequence as a Dialogue* von Katja Stuke und Oliver Sieber auf.

Die choreographisch-performativen Interventionen dauern ca. 30 Minuten.

Tänzer*innen: Chiara Zincone, Léo Vendelli, Gleidson Vigne

Ohne Voranmeldung
Eintritt frei

10 JAHRE 10 YEARS
KUNSTHALLE GIESSEN

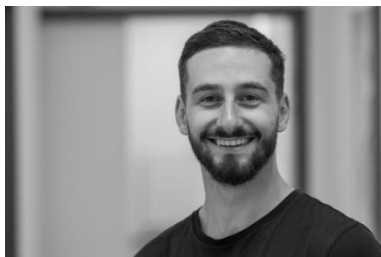


Kunsthalle Gießen
Berliner Platz 1
D-35390 Gießen | Germany
+49 (0) 641-306 1040
kunsthalle@giessen.de
kunsthalle-giessen.de

Zu den Tänzerinnen der Tanzcompagnie Gießen



Chiara Zincone stammt aus Italien und erhielt von 2004 bis 2014 an der "spaziodanza" Schule in Bologna und von 2008 bis 2014 im Rahmen der Festivals "Leggere... per ballare" der "Federazione Nazionale Associazioni Scuole di Danza" in Norditalien eine umfassende Tanzausbildung. 2013 arbeitete sie beim "Young Russian Ballet" und erhielt von 2015 bis 2017 ein Engagement beim "Agora Coaching Project" unter der Leitung von Michele Merola und Enrico Morelli. Mit einer Performance stellte sie sich im Rahmen des TanzArt ostwest-Festivals 2017 in Gießen vor und tanzt seit dieser Spielzeit fest in der Tanzcompagnie Gießen.



Léo Vendelli kommt aus Frankreich und erhielt seine erste Ausbildung in klassischem Ballett, Jazz Dance und Zeitgenössischem Tanz am "Conservatoire du Grand Avignon". Anschließend vertiefte er seine Studien an der "Rudra-Bejart School" in Lausanne und am "Ballet Junior De Genève". Seine ersten Engagements führten ihn 2015/16 an das "Zfinmalta Dance Ensemble" (Malta) und an die Oper Metz (2016/17). Bevor er zur Tanzcompagnie Gießen kam, war er 2017 als Gasttänzer in ROMEO UND JULIA im Ballett TN.LOS! am Theater Nordhausen engagiert.



Gleidson Vigne wurde in Rio de Janeiro geboren und studierte an der "Escola Estadual de Dança Maria Olenewa" seiner Heimatstadt. Seine Karriere als Tänzer begann er 1994 und tanzte seitdem bei verschiedenen Compagnien in Brasilien und Portugal. Zuletzt gehörte er zum Ensemble der "Balé da Cidade de São Paulo". Als Gruppentänzer und Solist arbeitete er mit zahlreichen Choreographinnen und Choreographen zusammen, unter anderem mit Itzik Galili, Cayetano Sotto, Ohad Naharin, Andonis Foniadakis, Mauro Bigonzetti und Rami Levi. Eigene Choreographien und Stücke entwickelt er bereits seit 2014 und war zudem Choreographischer Assistent bei der Eröffnungszereemonie der Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio.